

Miditech Audiolink USB



Class Compliant USB Audio Interface

(Kein Treiber nötig für Windows XP, Windows Vista & Mac OS X (10.2.6 & höher))

16 Bit/ 48 kHz Line In / Line Out Stereo Interface

XLR Mic Preamp mit 48 V Phantompower

mit Gain Control Regler

HI-Z Gitarren Preamp mit Gain Control Regler

Stereo Headphone Output

Full Duplex fähig

USB Powered

Inkl. Magix Samplitude SE

ASIO Treiber

Typische Anwendungen:

Mikrofon, Gitarre/Bass und LINE Aufnahmen

Latenzfreies Spiel von VST Instrumenten

eMail: info@miditech.de Internet: www.miditech.de

Bedienungsanleitung

Vielen Dank, das Sie sich für das Miditech Audiolink entschieden haben. Mit dem Audiolink können Sie auf eine einfache Weise Ihre analogen Klangquellen digitalisieren. Mit seinem eingebauten Mikrofon-Preamp, HI-Z Gitarre/Bass Eingang und LINE In-/und Outputs bietet es alle Anschlussmöglichkeiten für eigene Musik-Aufnahmen. In Verbindung mit den mitgelieferten ASIO Treibern erreichen Sie unter moderner Recording Software, wie z.B. der mitgelieferten „Samplitude SE“ Software nahezu latenzfreies Recording mit Latenzen deutlich unter 10 ms. Das Audiolink ist auch eine perfekte Ergänzung zu jeder On-Board Soundkarte, um die Klangqualität zu verbessern und analoge Musik-Quellen in bester Hifi-Qualität zu digitalisieren. Im Verlauf dieser Bedienungsanleitung werden wir einige Hinweise zur Installation und Funktion des Audiolinks und zur Benutzung des Programms "Samplitude SE" geben.

Technische Daten des Audiolink:

- Einfacher Anschluss an den Computer über USB
- "Class Compliant" Gerät - KEINE Treiberinstallation erforderlich, läuft direkt unter Windows XP SP2, Windows Vista und Mac OS X ab Version 10.2.6
- 16 Bit Wandler, mögliche unterstützte Sampling Frequenzen 8000, 9600, 11025, 12000, 16000, 22050, 24000, 32000, 44100 & 48000 Hz.
- Outputs 1/4" und Stereo LINE: Dynamikumfang: >100 dB (typical, -60 dB input, A-weighted), Rauschabstand: >100 dB (typical, A-weighted), THD -87 dB (typical)
- Inputs XLR MIC: Dynamikumfang: >100 dB (typical, -60 dB input, A-weighted), Rauschabstand: >100 dB (typical, A-weighted), THD -80 dB (typical)
- Inputs Instr./LINE: Dynamikumfang: 96 dB (typical, -60 dB input, A-weighted), Rauschabstand: 96 dB (typical, A-weighted), THD -78 dB (typical)
- Stereo-LINE-Eingang (RCA/Chinch Buchsen)
- Stereo-LINE-Ausgang (RCA/Chinch Buchsen)
- Symmetrischer XLR Mikrofon-Eingang mit Gain Level Regler (+40 dB maximal) und zuschaltbarer Phantom-Speisung 48 V
- HI-Z Eingang (hohe Impedanz) mit Gain Level Regler für den Anschluss einer Gitarre/Bass
- USB Powered, d.h. Stromversorgung über den USB Anschluss des Computers
- regelbarer Kopfhörer Ausgang

Anschluss und Bedienelemente

Das Gehäuse des Audiolink ist eindeutig beschriftet! Sie finden an der Frontseite den symmetrischen XLR Eingang und den Eingang für eine elektrische Gitarre/Bass, jeweils mit ihren Input Leveln Reglern. Dort ist auch der Regler für den Kopfhörer Ausgang sowie die Power LED, die die ordnungsgemäße Stromzufuhr anzeigt. Auf der Rückseite finden Sie 4 Chinch-Buchsen für den LINE Ein- und Ausgang, daneben die Schalter für die Phantomspeisung des XLR Eingangs sowie den Schalter für das Umschalten der Eingänge zwischen LINE (hinten) und XLR/GIT (vorne). Auf der Rückseite befindet sich auch der Anschluss für den Kopfhörer. Die beiden LINE Out Buchsen dienen dazu, das Audiolink mit einem Chinch-Kabel an einen vorhandenen Verstärker anzuschließen. LINE Out und der Kopfhörer-Ausgang sind im Signal gleichgeschaltet, dh. ein vom Computer kommendes Signal wird an beiden Ausgängen gleichzeitig wiedergegeben.

Anschluß des Audiolink an den Computer

Der Anschluss des Audiolink an den Computer ist denkbar einfach, verbinden Sie einfach die USB Buchse des Audiolink mit dem mitgelieferten USB Kabel mit einem freien USB

Port Ihres Computers. Nach dem Anschliessen leuchtet die rote POWER LED und signalisiert die korrekte Stromzufuhr zum Audiolink. Die Installation unter Windows wird dann automatisch

erfolgen, wenige Sekunden nach dem Anschliessen steht im System ein "USB Audio Codec " oder "USB Audiogerät" zur Verfügung, der in jeder Applikation und in der Systemsteuerung eingestellt werden kann. Über den USB Anschluß werden jetzt die im Audioface digitalisierten Audiodaten an Ihren Computer übertragen! Das Audiolink ist voll USB-powered, dh. es ist auch bei Betrieb mit der Phantomspeisung keine weitere Stromversorgung oder Batterien notwendig. Der Betrieb über einen USB Hub wird von uns nicht empfohlen.

XLR Mikrofon Input

An diesen Anschluss schliessen Sie ein vorhandenes dynamisches oder ein Kondensator-Mikrofon an. Für ein Kondensator-Mikrofon liefert das Audiolink die nötige 48 V Phantom-Speisespannung, wenn Sie den Schalter dafür auf der Rückseite betätigen. Eine rote LED signalisiert den Zustand der Phantomspeisung, „An“ bei leuchtender LED und „Aus“ bei nicht brennender LED. Mit dem Gain Regler neben dem XLR Eingang regeln Sie den Eingangspegel des Mikrofons. Wir empfehlen, die lauteste Einstellung zu wählen, die keine Störgeräusche und Verzerrungen verursacht! Also etwa mittig beginnen und langsam nach oben vortasten. In der Software „Samplitude SE“ können Sie an der Clip-Anzeige des Kanals erkennen, wann eine Übersteuerung beginnt und Sie zurück regeln müssen.

HI-Z / Mikrofon- Eingang

An diesen Klinken-Eingang können Sie ein dynamisches Mikrofon oder eine elektrische Gitarre oder einen E-Bass anschliessen. Mit dem Gain Regler neben diesem Eingang regeln Sie den Eingangspegel des Mikrofons oder Gitarre.

LINE- Eingänge (Chinch RCA Rückseite)

An diesen Stereo Eingang können Sie ein LINE Gerät, wie einen CD-Spieler, MP3 Player oder ein Keyboard mit seinem analogen Output anschliessen. Mit dem „Input Select“ Schalter bestimmen Sie, ob der vordere Kanal 1 (Mic/Instrument) und damit die Front-Anschlüsse aktiv sind oder der LINE-Eingang auf der Rückseite des Audiolink.

Kopfhörer-Ausgang (Stereo-Klinke 6,3 mm)

Hier schliessen Sie Ihren Kopfhörer an, um gemachte Aufnahmen oder Töne aus dem Computer abzuhören. Mit dem Drehregler auf der Frontseite können Sie die Lautstärke des Kopfhörer-Ausgangs regeln.

LINE Ausgänge

Diese führen zusammen mit dem Kopfhörer Out das gleiche Ausgangs-Signal. Verbinden Sie diesen Ausgang über ein Stereokabel mit einem Eingang Ihres Verstärkers.



Installation des ASIO Treibers:

Auf der beiliegenden CD ROM finden Sie in einem Unterverzeichnis neben der Bedienungsanleitung auch einen ASIO Treiber für das Audiolink, der die Latenzzeiten des Interfaces dramatisch verbessert und mit kompatibler Recording Software nahezu verzögerungsfreies Arbeiten gewährleistet. Kopieren Sie zur Installation des ASIO Treibers einfach die Datei „asio2ks.cpl“ in das Windows-Verzeichnis „/system32“. Nach einem Neustart des PC finden Sie in der Systemsteuerung das ASIO2ks Tool, mit dem Sie den Treiber aktivieren können und auch genauere Einstellungen vornehmen können. Hier können Sie auch die Latenzzeiten durch das Einstellen unterschiedlicher Puffergrößen verändern. Die Latenzzeit ist u.a. Systemabhängig. Hier sollte ein möglichst kleiner Wert eingestellt werden, ohne Störgeräusche zu verursachen. Sollten bei der Wiedergabe Knackser oder Geräusche auftreten, müssen Sie die Latenzzeit des Treibers wieder erhöhen. Je nach der Leistung des Computersystems ist hier „Ausprobieren“ nötig.

Hinweise zur Treibereinstellung unter Windows Audiosequenzer-Programmen wie Cubase, Sonar oder Samplitude:

Das Audiolink läuft unter Harddiskrecording Programmen im Full Duplex Betrieb (gleichzeitige Aufnahme und Wiedergabe) in der Regel nur mit ASIO oder ASIO Multimedia-Treibern, der WDM Treiber von Windows lässt nur eine Richtung (Aufnahme oder Wiedergabe) zur gleichen Zeit zu. Ausserdem verbessert ein ASIO Treiber die Latenz-Zeiten (Durchlaufzeiten des Audiosignals) dramatisch! Einen ASIO Treiber für das Audiolink finden Sie auf unserer Homepage www.miditech.de und natürlich auf der beiliegenden CD ROM!

Das Aufnahme und Harddisk-Recording Programm "Magix Samplitude SE"



Bei der mitgelieferten Software handelt es sich um eine Spezial-Software zum mehrspurigen Aufnehmen, Schneiden und Bearbeiten von Musik.

Hinweis zur Treibereinstellung unter "Samplitude SE" – über das Menü „Optionen“ und „System-Optionen“ gelangen Sie zum „Audio-Setup. Falls Sie den ASIO2ks Treiber installiert haben, können Sie diesen hier als „Aufnahme und Wiedergabe-Gerät“ einstellen. Bei „ASIO-Puffer“ wird die aktuelle Latenzzeit angezeigt. Unter „Einstellungen“ bekommen Sie Zugriff auf den Treiber und können die Latenzzeiten durch das Einstellen unterschiedlicher Puffergrößen verändern. Die Latenzzeit ist u.a. Systemabhängig. Hier sollte ein möglichst kleiner Wert eingestellt werden, ohne Störgeräusche zu verursachen. Sollten bei der Wiedergabe Knackser oder Geräusche auftreten, müssen Sie die Latenzzeit des Treibers wieder erhöhen.

Weitere Hinweise finden Sie in der umfangreichen Hilfe des Programms! Wir wünschen Ihnen viel Spaß mit diesem aussergewöhnlichen Programm! Die Version ist eine Vollversion, die nach der Installation und Online-Freischaltung bei www.magix.de ohne Begrenzung oder Einschränkung läuft.

Weitere Informationen zu Erweiterungen, Updates und anderen Produkten der Firma Miditech finden Sie im Internet unter: <http://www.miditech.de> !

***Änderungen der technischen Daten und des Designs sind möglich
Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen***